© Anna Rauchenberger

Liebe Kolleginnen und Kollegen! Liebe Leserinnen und Leser!

Ende Juni habe ich die Präsidentschaft der Österreichischen Schmerzgesellschaft übernommen. Ich bedanke mich für das Vertrauen der ÖSG-Mitglieder und auch für die hervorragende Arbeit meines Vorgängers Prim. PD Dr. Nenad Mitrovic. In den letzten Jahren wurden auf Initiative und mit Expertise der ÖSG wichtige zukunftsweisende Projekte für eine weitere Verbesserung der schmerzmedizinischen Versorgung in Österreich gestartet. Ich freue mich darauf, auf diesem soliden Fundament weiterzuarbeiten. Einige meiner Ziele möchte ich Ihnen gleich nennen:

Qualitätsstandard unspezifischer Rückenschmerz

Mit der Etablierung des Qualitätsstandards ist es uns gelungen, das Thema Schmerz politisch sichtbar zu machen und medizinische Standards festzulegen. Nun gilt es, durch deren Implementierung in den verschiedenen Versorgungsstrukturen und -ebenen damit eine praktische Verbesserung einer wohnortnahen Schmerzversorgung österreichweit sicherzustellen. Dazu müssen die im Österreichischen Strukturplan Gesundheit festgeschriebenen Ziele „heruntergebrochen“, in die Regionalen Strukturpläne (RSG) aufgenommen und dann umgesetzt werden.

Standards definieren

In den nächsten Jahren könnten für andere Schmerzerkrankungen solche Qualitätsstandards nachfolgen, etwa für die Schmerzbehandlung geriatrischer Patientinnen und Patienten bzw. für die strukturierte Behandlung von Schmerzen verursacht durch Arthrose oder Kopfschmerz.

Schmerztherapie muss bezahlt werden

Ein anderes Ziel ist die Sicherstellung der Finanzierung der Behandlung chronischer Schmerzerkrankungen, beginnend mit der Behandlung chronischer Rückenschmerzen. Hilfreich kann diesbezüglich sein, dass „chronischer Schmerz“ als eigenständiges Krankheitsbild in die neue Version der internationalen Krankheitsklassifikation ICD-11 aufgenommen wurde, die mit Jänner 2022 in Kraft

Schmerz 2021 · 35:299

<https://doi.org/10.1007/s00482-021-00572-3>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021

ÖSTERREICHISCHE SCHMERZGESELLSCHAFT

Österreichische Schmerzgesellschaft

ÖSG Sekretariat

Mag. Gitti Grobbauer

Liechtensteinstr. 46a

A-1090 Wien

Tel.: +43 316 208 218

E-Mail: office@oesg.at

www.oesg.at

Redaktion

OÄ Dr. Waltraud Stromer,

Präsidentin der ÖSG (V.i.S.d.P.)

treten soll. Im Zuge meiner Präsidentschaft werde ich mich auch darum bemühen, die trotz Einführung der Österreichischen Gesundheitskasse zum Teil immer noch weit auseinanderweichenden Verschreibungsmodalitäten für bestimmte Medikamente in den einzelnen Bundesländern endlich zu harmonisieren.

Sie sehen – es gibt viel zu tun. Die Österreichische Schmerzgesellschaft wird Sie über die Entwicklungen auf unserer Website www.oesg.at und über unseren Newsletter auf dem Laufenden halten.

ÖSG-Kongress 2021

Ein großes Anliegen ist es mir auch, Ihnen unseren **ÖSG-Kongress von 23. bis 25. September 2021** in Villach zu empfehlen, der als Hybrid-Veranstaltung stattfinden wird. Unter www.oesg-kongress.at können Sie das vollständige Programm ansehen und sich gleich anmelden. Insbesondere die Postersession ist uns wichtig, weil sie die vielseitige Schmerzforschung in unserem Land widerspiegeln wird. Wir freuen uns über zahlreiche Einreichungen!

Ihre

OÄ Dr. Waltraud Stromer

Präsidentin der Österreichischen Schmerzgesellschaft